

Wie schreibt man eine Masterarbeit in drei Tagen?

Scientific Writing and Bibliographic Research for Students of Computer Science
Universitätsbibliothek Mannheim

Veranstaltung auf Nachfrage



ca. 30 %

Ereichte Studierende (Informatik)

- Knappheit an Kursangebot von Schlüsselqualifikationen im Studiengang Wirtschaftsinformatik
- Guter Kontakt zwischen Bibliothek und Fakultät

2011

3-tägiger Blockkurs Wahlveranstaltung mit 3 ECTS



ca. 30 %

Ereichte Studierende (Informatik)

- Entwicklung des Studiengangs
- Guter Kontakt zwischen Bibliothek und Fakultät
- Positives Feedback der Studierenden

2012

3-tägige Blockveranstaltung Pflichtveranstaltung mit 2 ECTS



100 %

Ereichte Studierende (Informatik)

Inhaltlicher Ablauf des Kurses

Tag 1



Ziel: Jeder Studierende hat für den Kurs ein Masterarbeitsthema gewählt und sich Gedanken über dessen Ausarbeitung gemacht.

- Prozesse in der Wissenschaft allgemein und bei einer Abschlussarbeit im Speziellen
- machbares Masterarbeitsthema finden (Interesse, Thema, fokussiertes Thema)
- wissenschaftliches Arbeiten
- deduktive Methode mit Daten aus Experimenten bzw. Literaturbelegen

Tag 2



Ziel: Jeder Studierende hat das gewählte Thema in verschiedenen Datenbanken recherchiert und die Literaturnachweise gespeichert.

- Recherchestrategien für bibliographische Daten
- Überblick über die verschiedenen Literatursorten
- Überblick der Datenbanken in Informatik und Wirtschaftswissenschaften
- Möglichkeiten der Recherche in Faktendatenbanken
- Handhabung von Datenbanken
- Literaturverwaltungsprogramme
- Zitierregeln

Tag 3



Ziel: Jeder Studierende kann ein einfaches LaTeX-Dokument über sein Thema schreiben.

- Strategien für das Schreiben von wissenschaftlichen Manuskripten
- Einführung in LaTeX
- wichtigste Befehle in LaTeX

Gestaltungsformen des Kurses

- didaktische Methodenmix
- Schwerpunkt bei den praktischen und individuellen Übungen
- mit eigenen Notebook arbeiten
- am eigenen Thema arbeiten

Wie kam es zu dieser Veranstaltung?

Im Curriculum der Wirtschaftsinformatiker/innen fehlte bei den vorgegebenen Veranstaltungen der Schlüsselqualifikationen ein Angebot zum wissenschaftlichen Arbeiten. Gleichzeitig wurden die von der Bibliothek freiwillig angebotenen fachspezifischen Kurse zur Informationskompetenz von den Studierenden der Informatik kaum genutzt. Daraufhin erstellte die Universitätsbibliothek zusammen mit der Fakultät ein Anforderungsprofil für Studierende der Wirtschaftsinformatik, insbesondere im Hinblick auf die Anfertigung einer Abschlussarbeit. Mittlerweile ist diese Veranstaltung ein fester Bestandteil der Prüfungsordnung.

Wer führt die Veranstaltung durch?

Die Bibliotheksmitarbeiter halten den Blockkurs eigenständig und vergeben auch die ECTS-Punkte. Das Dekanat setzt sich dabei unterstützend bei der Organisation und dem Ablauf ein.

Welche inhaltlichen Aspekte werden angesprochen?

Das wichtigste Merkmal ist der ganzheitliche Ansatz der Veranstaltung. Sie vermittelt den wissenschaftlichen Prozess von der Idee zu einem Thema, der Formulierung einer Forschungsfrage, dem Aufbau einer fundierten Argumentationskette sowie der schriftlichen Ausarbeitung mit korrekter Zitierweise in LaTeX. Die Inhalte klassischer Informationskompetenzvermittlung bilden dabei einen Schwerpunkt im Rahmen der Suche nach Belegen für die eigene Argumentationskette.

Welche Besonderheiten hat die Veranstaltung?

Die Evaluation der Veranstaltung hat gezeigt, dass insbesondere die Möglichkeit, auf dem eigenen Notebook am eigenen Masterarbeitsthema zu arbeiten, bei den Teilnehmern besonders gut ankommt. Auch die Vorstellung aller verwendeten Werkzeuge, sowie der Möglichkeit, diese - oder wenn gewünscht auch eigene Alternativen - in der Vorlesung nutzen zu können, tragen dazu bei, dass die Studierenden die erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und im wahrsten Sinn des Wortes mit nach Hause nehmen können. Bei dem didaktischen Konzept der Veranstaltung wurde darauf Wert gelegt, nicht nur Theorie und Praxis abzuwechseln, sondern auch in den jeweiligen Teillücken durch einen Methodenmix in Einzelarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit auf die verschiedenen Lerntypen einzugehen. Die Veranstaltung wird wie üblich bei Masterkursen vollständig auf Englisch gehalten.



Magnus Pfeffer
2011



Kai Eckert
2011 - 2012



Philipp Zumstein
seit 2012



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

philipp.zumstein@bib.uni-mannheim.de

